



Klinik Adelheid

GESCHÄFTSBERICHT

2022



Inhalt

EDITORIAL

Gewinnen, motivieren, fördern – das Rezept der Klinik Adelheid gegen den Fachkräftemangel

MEDIZIN

Zurück zu den Patienten und Patientinnen

Reha-Pflege – attraktives Arbeitsumfeld

PFLEGE

FaGe – Mein Traumberuf, weil...

Die Berufsbilder in der Pflege sind Traumberufe

JAHRESRECHNUNG 2022

Kennzahlen 2022

NEWS

«SW!SS REHA»-Audit bestanden

NEWS

Neues Tarifsystem ST Reha eingeführt

NEWS

Neuer Chefarzt Dr. med. Martin Nufer

Berufe mit viel Potential

Verwaltungsrat und Klinikleitung



EDITORIAL

Gewinnen, motivieren, fördern – das Rezept der Klinik Adelheid gegen den Fachkräftemangel

Geschätzte Patientinnen und Patienten
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Werte Leserinnen und Leser

Gewinnen, motivieren, fördern. Die Klinikleitung hat dieses Credo frühzeitig als bestes Rezept gegen den Fachkräftemangel erkannt. Deshalb setzt die Klinik Adelheid bereits seit Jahren auf attraktive Arbeitsbedingungen, Wertschätzung der Mitarbeitenden und den interprofessionellen Austausch auf Augenhöhe.

Der Erfolg zeigt sich im Arbeitsalltag. Trotz grossen Herausforderungen erleben wir in unserer Klinik einen echten Teamspirit unter den Mitarbeiten-

den. Diesen und den internen Zusammenhalt fördern wir gezielt mit Ausflügen, Events, Brunches und anderen ausserberuflichen Aktivitäten. Denn genau das sind entscheidende Faktoren und ein wichtiger Ausgleich zum herausfordernden Berufsalltag.

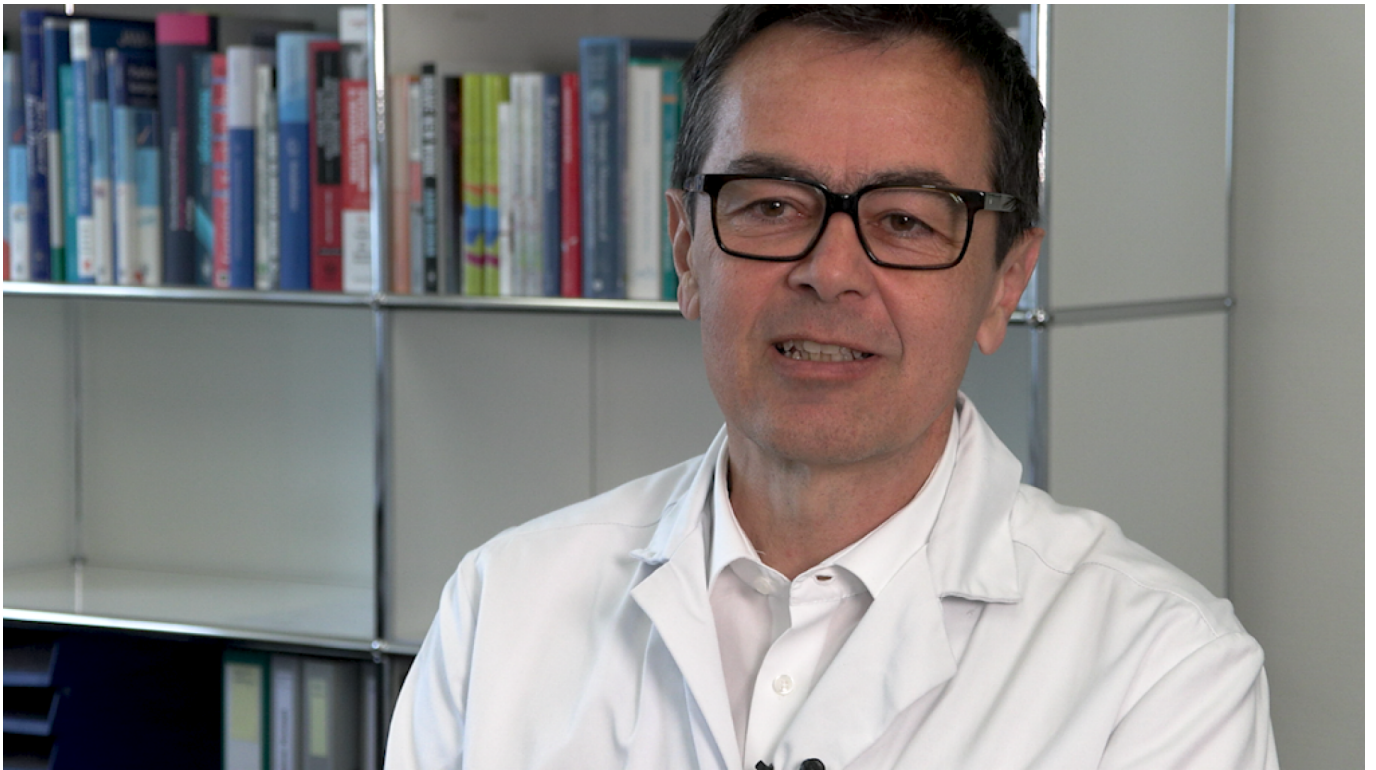
Nur so können wir qualifizierte Fachkräfte gewinnen und halten, obwohl externe Rahmenbedingungen wie mehr Administration (neuer Tarif), mehr Sparvorgaben oder immer höherer Zeitdruck dies nicht einfach machen.

Im Namen des gesamten Verwaltungsrates möchte ich an dieser Stelle dem ganzen Team ein riesiges Dan-

keschön aussprechen. Auch die neuesten Auswertungen zur Patientenzufriedenheit zeigen eindrücklich, wie engagiert und qualitativ hochstehend das ganze Adelheid-Team arbeitet. Diese hohe Zufriedenheit erreichen wir nur mit einem hochmotivierten Team, das immer den Fokus auf unsere Patientinnen und Patienten legt.

Allen Patienten und Patientinnen in der Klinik Adelheid danke ich für das Vertrauen und wünsche ihnen eine gute Gesundheit. Der Klinikleitung und allen Mitarbeitenden der Klinik Adelheid danke und gratuliere ich herzlich zum Geleisteten im vergangenen Jahr.

Autor: Vincenza Trivigno, Präsidentin
des Verwaltungsrates



MEDIZIN

Zurück zu den Patienten und Patientinnen

Martin Nufer ist seit November 2022 Co-Chefarzt in der Klinik Adelheid. Davor war er fast fünf Jahre Direktor der Klinik St. Anna in Luzern. Der Stellenwechsel bedeutet also auch eine Rückkehr: Vom Direktorenpost an die Betten der Patientinnen und Patienten. Was ihn zu diesem Wechsel bewogen hat, wie er die aktuellen Krisen im Gesundheitswesen einschätzt und was er mit der Klinik Adelheid vorhat – unter anderem darüber haben wir mit ihm gesprochen.

Link Video: <https://vimeo.com/825760270?share=copy>



Reha-Pflege – attraktives Arbeitsumfeld

Wer den Beruf der Pflege wählt, wünscht sich Zeit für die Patienten und Patientinnen und will einen persönlichen Beitrag zum Behandlungserfolg leisten. In der Klinik Adelheid erfüllen wir unseren Mitarbeitenden genau diesen Anspruch. Ein Gewinn für alle: Dank einer hohen Motivation unserer Mitarbeitenden ist auch die Zufriedenheit der Patienten und Patientinnen überdurchschnittlich hoch.

Der Austausch zwischen Pflegefachpersonal, ärztliches Fachpersonal, Therapie und anderen Disziplinen wird im Arbeitsalltag der Klinik Adelheid gelebt und gefördert. Diese interdisziplinäre Praxis auf Augenhöhe sowie die laufende Integration von wissenschaftlicher Evidenz in die tägliche Arbeit führen zu qualitativ hochwertigen Rehabilitationsprogrammen.

Pflege als wichtiger Faktor für den Behandlungserfolg

Die zunehmende Komplexität von Krankheitsbildern erfordert individuelle Patientepfade und eine umfassend integrierte Versorgung. Dieser Ansatz bietet die Möglichkeit, spezifische, auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete Behandlungsprogram-

me anzubieten. Das ist eine Stärke der Klinik Adelheid.

Dank diesen spezifischen Behandlungsprogrammen können gezielt Symptome und unerwünschte Nebenwirkungen gelindert werden. Gleichzeitig werden die Betroffenen auf den Umgang mit langfristigen Beschwerden vorbereitet und bei der psychischen Verarbeitung ihrer Krankheit sowie bei der Reintegration in ihren Alltag unterstützt. Die Patienten und Patientinnen werden dabei durch ein qualifiziertes und interdisziplinär arbeitendes Reha-Team begleitet.

Eine gute Rehabilitation verbessert die Lebensqualität von Patienten und

Patientinnen und fördert deren optimale Wiedereingliederung in den Alltag. Damit diese Ziele erreicht werden können, braucht es entsprechende Kompetenzen und Fachwissen.

Deshalb fördern wir motivierte Mitarbeitende mit Aus- und Weiterbildungen gezielt, denn qualifiziertes Personal ist der entscheidende Erfolgsfaktor. Die Vielfalt im Pflegealltag sowie die intensive Begleitung von Patienten und Patientinnen bieten ein attraktives Arbeitsfeld.

Zeit für die Patienten und Patientinnen

Patienten und Patientinnen kommen immer früher aus dem Spital in unsere Klinik. In vielen Fällen muss ein kör-

perlicher Zustand erreicht werden, sog. Stabilisierungsphase, damit dann auch das Therapieprogramm absolviert werden kann. Pflege nimmt hierbei eine Schlüsselfunktion ein: Sie begleitet die Betroffenen durch den gesamten Aufenthalt und steht kontinuierlich im engen Kontakt mit ihnen. Nebst der praktischen Arbeit an den Patienten und Patientinnen hat sich in den letzten Jahren auch die Fachexpertise in der Pflege so entwickelt, dass sie heute auch wichtige Koordinations- und Aufsichtsfunktion übernimmt.

Seit dem letzten Jahr ist in der Klinik Adelheid zum Beispiel die onkologische Sprechstunde als ergänzendes Angebot im Aufbau. Begleitend findet ein interner Fachaustausch unter Fachexpertinnen und dem Pflegeexperten statt.

Der gezielte Auf- und Ausbau eines solchen Wissensmanagement führte etwa dazu, dass die Klinik heute über eine langjährige und spezifische Expertise im Bereich der Wund- und Stomaversorgung für Patienten und Patientinnen verfügt.



Benefits

- Familienbeitrag
- Mutter- und Veterschaftsurlaub
- Pensionskasse (60% Betrieb, 40% Eigenanteil)
- Schichtzulagen
- Krankentaggeld: Die Klinik Adelheid übernimmt die Prämien vollständig

- Weiterbildungen

Auszeichnungen, die verpflichten

Um diese Unternehmenskultur mit hohen Ansprüchen an die tägliche Arbeit aufrechtzuerhalten, werden regelmässig Befragungen bei Patienten und Patientinnen und Mitarbeitenden durchgeführt. Dabei wurde die Klinik Adelheid bereits mehrmals mit dem «Swiss Arbeitgeber Award» ausgezeichnet.

Wir fördern unsere Mitarbeitenden laufend mit Weiterbildungen, individuellen Entwicklungsmöglichkeiten, attraktiven Arbeitszeiten, guten Sozialversicherungen inkl. Mutter- und Vaterschaftsurlaub, der 100% des Grundgehältes abdeckt (ab dem 2. Vollendeten Dienstjahr).

Die motivierende Arbeitsatmosphäre und die persönliche Gesundheit werden ergänzt durch attraktive Fitnessangebote und spannende Anlässe. Alle Mitarbeitenden haben Anspruch auf 27 und ab dem 60. Altersjahr auf 32 Ferientage. Dazu kommen jährlich 13,5 bezahlte Feiertage.



Autor: Gerda Gaudenz, Leitung Pflege



PFLEGE

FaGe – Mein Traumberuf, weil...

Während andere Pflegefachkräfte über die Arbeitsbedingungen klagen, freut sich die junge Pflegefachfrau über den Kontakt mit Menschen und sieht es als Bereicherung für ihr eigenes Leben. Die Wertschätzung und Dankbarkeit der Patienten und Patientinnen bezeichnet Alessia Salvini als einzigartig in ihrem Beruf. Wie sie das Team in der Reha-Klinik erlebt und wieso sie auch nach der Lehre der Klinik Adelheid treu bleibt, hat sie uns im Interview erzählt.

Link Video: <https://vimeo.com/825758089?share=copy>



Die Berufsbilder in der Pflege sind Traumberufe

Die Pflege ist ein attraktiver Beruf, der sinnstiftend ist und den Ausübenden viel zurückgibt. Trotzdem hat das Image des Pflegeberufs in den letzten Jahren stark gelitten. Zu Unrecht, wie Klinikdirektor Nicolaus Fontana in seinem Kommentar aufzeigt.

Landauf und landab lesen wir täglich vom Fachkräftemangel in verschiedensten Berufen – auch in der Pflege. Kaum ein Spital, welches nicht Betten schliessen musste, weil nicht genügend Personal vorhanden war. Dieser Zustand hält weiter an. Wir und alle anderen Spitäler sind uns der Verantwortung zum sorgsamem Umgang mit unseren Mitarbeitenden bewusst. Wir bieten nicht nur Ausbildungs- und Arbeitsplätze für überaus attraktive Berufsbilder in der Pflege an, sondern sind auch bemüht die Rahmenbedingungen laufend zu verbessern.

Die Pflegeberufe sind wertvoll und relevant für das Leben und Wohlbefin-

den der Menschen. Damit sind diese Berufe nicht nur eine sinnstiftende Tätigkeit, sondern auch überaus wichtig für unsere Gesellschaft. Die Pflegeberufe zeichnen sich durch Teamarbeit, Verantwortung und abwechslungsreichen Arbeitsalltag aus. Ausserdem stehen den Nachwuchskräften viele attraktive Laufbahnmöglichkeiten offen.

Es ist darum mehr als unsere Pflicht diese Ausbildung nach Kräften zu unterstützen. Zusätzlich bemühen wir uns um attraktive Arbeitsbedingungen, um unsere Pflegefachkräfte in unserer Klinik halten zu können.

Leider werden die Bemühungen aller

Spitäler seit mehr als zwei Jahren durch eine politisch motivierte und destruktive Kampagne unterminiert. Kaum ein Tag in dem nicht moniert wird, wie unterbezahlt und überbelastet die Pflege ist. Natürlich immer in Schlagworten und undifferenziert. Das erschwert nicht nur die Bestrebungen junge Menschen für den Pflegeberuf zu motivieren, sondern generiert auch unbegründet eine schlechte Stimmung.

Wir sind sehr dankbar, dass wir über Pflegefachleute verfügen, welche ihren Beruf mit Freude ausüben, die Anerkennung und Dankbarkeit anerkennen und ihren Beruf als Bereicherung

für ihr eigenes Leben sehen.

Im Interview ([Link](#)) bezeichnet Alessia Calvini die Wertschätzung und Dankbarkeit von Patientinnen und Patienten als einzigartig in ihrem Beruf. Mit ein Grund warum sie auch nach ihrer Ausbildung der Klinik Adelheid treu bleibt. Diese Menschen sind unsere Zukunft.

*Autor: Nicolaus Fontana, Direktor
Klinik Adelheid*



JAHRESRECHNUNG 2022

Kennzahlen 2022

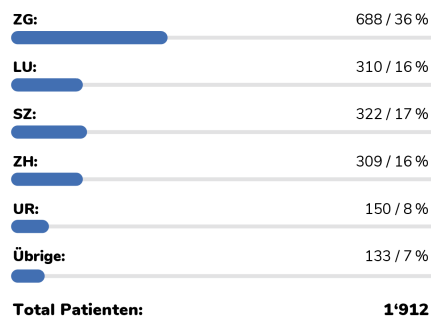
Die Kennzahlen geben einen Überblick über Struktur, Patienten, Leistungen, Angebot, Personal und finanzielle Situation der Klinik Adelheid AG.

Frequenzen	2022	2021
Pflege tage	44'679	47'449
Allgemeine Abteilung	59.0 %	58.1 %
Halbprivate und Private Abteilung	41.0 %	41.9 %
Bettenzahl	137.0	137.0
Bettenbelegung	89.3 %	94.9 %

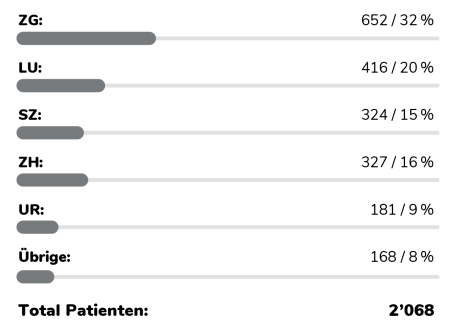
Personal	2022	2021
Mitarbeitende (per 31.12.)	345	330
Anzahl Stellen (Durchschnitt)	239	233
Ausbildungsplätze	21	21

Durchschnittliches Alter der Patienten (in Jahren)	2022	2021
Muskuloskelettal	74.5	72.8
Neurologie	69.8	69.1
Internistisch-Postoperativ	72.2	71.6
COVID		68.7
Gesamt	73.2	71.8

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (in Tagen)	2022	2021
Muskuloskelettal	21.1	21.0
Neurologie	33.9	32.9
Internistisch-Postoperativ	20.5	19.7
COVID		24.2
Gesamt	23.4	22.9

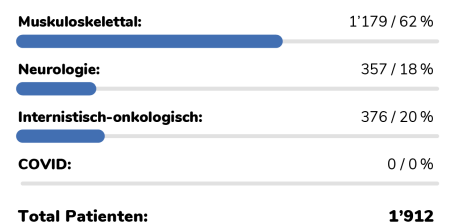


2021



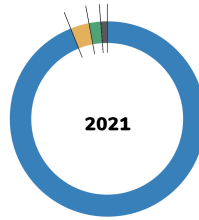
Herkunft der Patienten – Austritte 2022

Indikationen – Anzahl Austritte 2022



2021

Muskuloskelettal:	1'128 / 55 %
Neurologie:	382 / 18 %
Internistisch-onkologisch:	510 / 25 %
COVID:	48 / 2 %
Total Patienten:	2'068



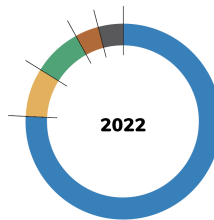
- 93% Pflege-, Behandlungs- und Aufenthaltstaxen
- 3% Spezialuntersuchungen und Tagesreha
- 2% Leistungen an Personal und Dritte
- 1% Diverse Erträge

Vollzeitstellen pro Bereich

2022

Ärzte	19
Pflege	95
Andere med. Fachbereiche	55
Hotellerie	45
Logistik	25
Total Vollzeitstellen	239

Betriebsaufwand

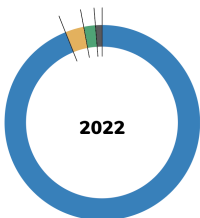


- 75% Personalaufwand
- 8% Anlagennutzung
- 9% Übriger Betriebsaufwand
- 5% Lebensmittel- und Haushaltsaufwand
- 3% Medizinischer Aufwand

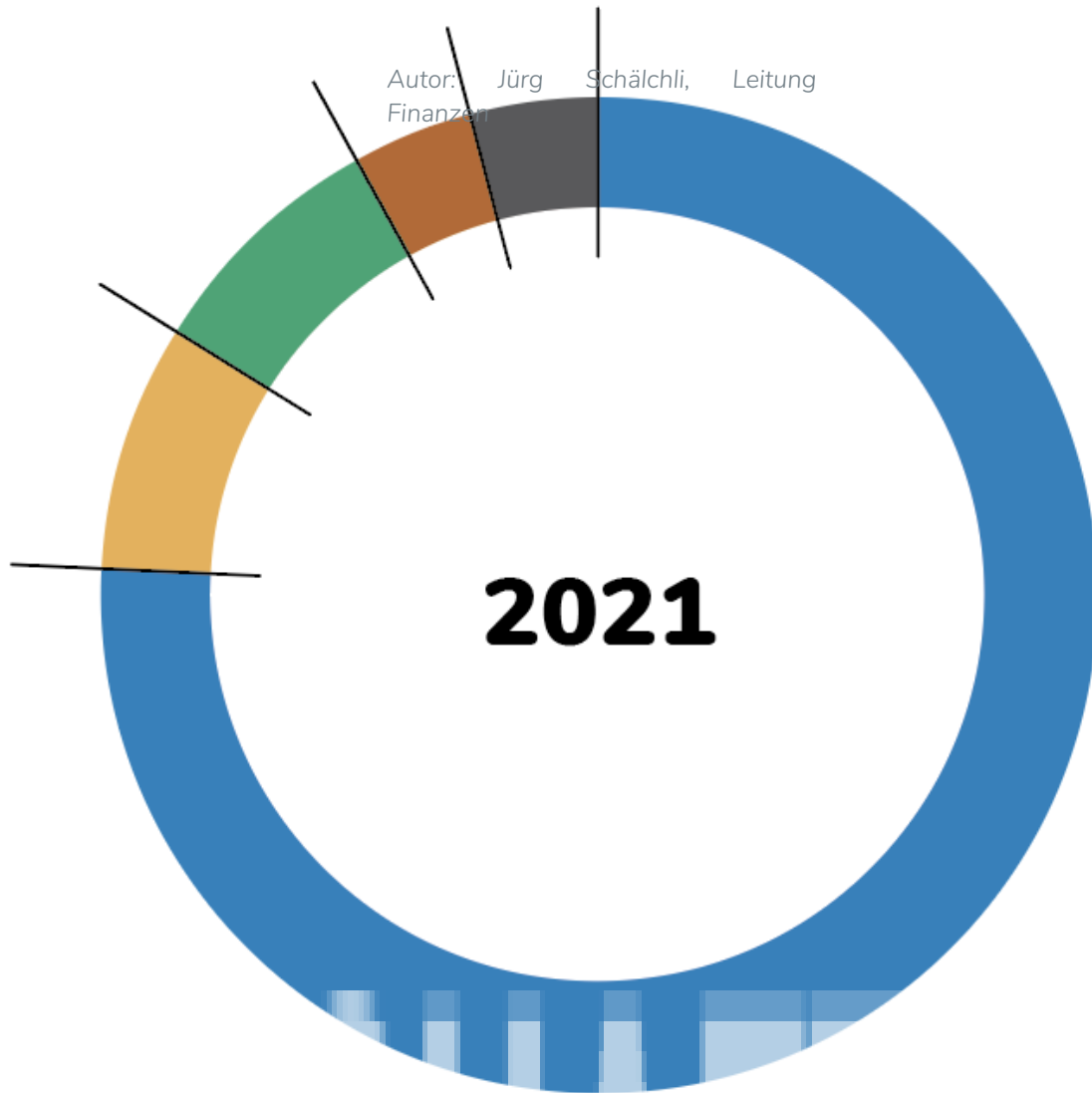
2021

Ärzte	19
Pflege	90
Andere med. Fachbereiche	55
Hotellerie	44
Logistik	25
Total Vollzeitstellen	233

Betriebsertrag



- 93% Pflege-, Behandlungs- und Aufenthaltstaxen
- 3% Spezialuntersuchungen und Tagesreha
- 2% Leistungen an Personal und Dritte
- 1% Diverse Erträge



Autor: Jürg Schälchli, Leitung
Finanzen

- 76%** Personalaufwand
- 8%** Anlagennutzung
- 8%** Übriger Betriebsaufwand
- 4%** Lebensmittel- und Haushaltsaufwand
- 4%** Medizinischer Aufwand

Die führenden Rehabilitationskliniken der Schweiz

**SWISS
REHA**

NEWS

«SWISS REHA»-Audit bestanden

«SWISS REHA» ist der Verband führender Rehabilitationskliniken in der Schweiz. Die Mitglieder werden auf die Erfüllung strengster Qualitäts- und Leistungskriterien durch unabhängige Expertinnen und Experten geprüft.

Es freut uns, dass die Klinik Adelheid ein weiteres Mal in einem Audit den hohen Qualitätsstandards gerecht werden konnten. Die Zertifizierung gibt Patienten und Patientinnen die Gewissheit, dass sie bei uns bestmöglich behandelt und versorgt werden.



NEWS

Neues Tarifsystem ST Reha eingeführt

Per 1. Januar 2022 wurde schweizweit das neue Tarifsystem «ST Reha» eingeführt. Ganz generell lässt sich ein weiter ausufernder Aufwand an Bürokratie feststellen.

Und dies meist ohne erkennbaren qualitativen Mehrwert für Patientinnen und Patienten, dafür selbstredend mit Mehrkosten und -aufwand für die Klinik.



NEWS

Neuer Chefarzt Dr. med. Martin Nufer

Im November 2022 startete Dr. med. Martin Nufer als neuer Co-Chefarzt Muskuloskelettal der Klinik Adelheid. Der ausgebildete Internist und Notfallmediziner kehrt nach langjähriger Tätigkeit als Direktor der Hirslanden Klinik St. Anna in Luzern zu seinen beruflichen Wurzeln zurück und ist wieder als Arzt tätig. Martin Nufer war ab 2007 in der Geschäftsleitung der Klinik St. Anna tätig und wurde 2018 zum Klinikdirektor befördert. Seit 2023 ist Dr. med. Martin Nufer Chefarzt Muskuloskelettal und Leiter Arztendienst der Klinik Adelheid.

Es freut uns, dass wir eine kompetente Persönlichkeit als ärztliche Leitung gewinnen konnten. Martin Nufer überzeugt nicht nur fachlich, sondern bringt auch ausgewiesene Management- und Führungserfahrung mit. Da die Rehabilitationsmedizin ein wichtiger Bestandteil der medizinischen

Grundversorgung ist, wollen wir als Klinik die Weiterentwicklung in diesem Fachgebiet auch in Zukunft massgeblich mitprägen. Dafür brauchen wir erfahrene Profis, welche die Schnittstellen zwischen Medizin, Management und Gesundheitspolitik kennen und mitgestalten möchte.



Berufe mit viel Potential

In der Klinik Adelheid werden die Mitarbeitenden der Therapien fachlich gezielt gefördert, die verschiedenen Behandlungsformen auf den neusten Wissensstand überprüft und diese entsprechend den individuellen Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten, innerhalb den Therapieprogrammen, miteinbezogen. Neben der Weiterentwicklung der Therapien werden auch die Konzepte der einzelnen therapeutischen Disziplinen laufend den aktuellen Behandlungsleitlinien angepasst. Gemeinsam haben sie zum Ziel, bestmögliche Resultate für die Betroffenen zu erreichen und dass die interprofessionelle Zusammenarbeit reibungslos verläuft

Um die Qualität der Therapieangebote laufend zu verbessern, steht das Management der Patientinnen und Patienten als zentrale Kompetenz der Mitarbeitenden im Fokus. Ein wichtiges Element dafür ist die systematische Ausrichtung von Weiterbildungen. Die fachlichen Spezialisierungen werden im Rahmen der jährlichen Zielsetzungen in den einzelnen Therapieabteilungen evaluiert und sowohl die internen wie auch externen Fort- und Weiterbildungen gezielt darauf ausgerichtet.

Um die Therapieangebote optimal auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten auszurichten, werden lau-

fund infrastrukturelle Anpassungen vorgenommen. Dazu zählen beispielsweise die Einrichtung spezieller Behandlungsräume sowie die Anschaffung von speziellen Therapiegeräten.

Austausch, Spezialisierungen und Weiterentwicklung der Therapiebereiche sowie der Mitarbeitenden

Innerhalb der Physio- und Ergotherapie wie auch der Logopädie wurden in den letzten Jahren diverse Spezialisierungen innerhalb der Fachbereiche wie zum Beispiel Neurologie, Geriatrie, Onkologie, Orthopädie oder im Schmerzprogramm vorangetrieben. Fachübergreifende Spezialistengruppen stellen den interprofessionellen

Austausch unter den Therapieabteilungen sicher und werden mit Supervisionen durch Therapieexpertinnen und Therapieexperten eng begleitet.

In der Ernährungsberatung spielt die interprofessionelle Zusammenarbeit mit der Gastronomie, der Küche und der Pflege eine wesentliche Rolle zum Wohl der Patientinnen und Patienten. Mit spezifischen Schulungen, beispielsweise im Bereich der Kostformen oder des Kostaufbaus, wird das gemeinsame Verständnis für eine optimale Ernährung gefördert. Die verschiedenen Krankheitsbilder bedingen eine unterschiedliche Ernährung dazu benötigt es eine kontinuierliche Über-

arbeitung der Ernährungsschemen auf wissenschaftlicher Basis.

In den Bereichen klinische Psychologie und Neuropsychologie wurden die Mitarbeitenden in Diagnostik und Behandlung von den zunehmend auftretenden Stressfolgesymptomen/-störungen weitergebildet. Zusätzlich lag der thematische Fokus auf der Behandlung von onkologischen Patientinnen und Patienten mit einer Cancer-Related-Fatigue (CRF).

Ein solcher Erschöpfungszustand kann nach onkologischen Behandlungen über einen längeren Zeitraum anhalten und die Lebensqualität des Patienten oder der Patientin in sämtlichen Bereichen stark einschränken. Um den Teufelskreis von verminderter Leistungsfähigkeit, Antriebslosigkeit sowie Hilflosigkeit und Depression zu unterbrechen ist eine interdisziplinäre Behandlung zentral. Die Fachpersonen der Psychologie übernehmen durch die Förderung eines guten Stressmanagements sowie durch Achtsamkeitsschulung eine wichtige Rolle bei dieser Behandlung.

Um die komplexen Herausforderungen in der Rehabilitation zu meistern legt die Klinik Adelheid den Fokus auf die Weiterentwicklung aller Therapieabteilungen. Sie eröffnet persönliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten für die Mitarbeitenden und stellt so sicher, dass hochqualifiziertes Fachpersonal, auch in Zeiten des Fachkräftemangels, gewonnen und gehalten werden kann.

Autor: Esther Kramer, Leitung
Therapien



Verwaltungsrat und Klinikleitung

Verwaltungsrat und Klinikleitung setzen sich gemeinsam für die Klinik Adelheid ein. Hohe Kompetenz in unterschiedlichen Themen und eine Vielfalt an beruflichen Erfahrungen garantieren den notwendigen Mix an Wissen, um die Geschicke der Klinik heute und in Zukunft erfolgreich zu leiten. Der Verwaltungsrat, die Klinikleitung und die über 345 Mitarbeitende der Klinik Adelheid verfolgen gemeinsam das eine Ziel, jede Patientin und jeden Patienten bei der Gesundheit optimal zu begleiten und zu unterstützen.



Der Verwaltungsrat der Klinik Adelheid

(v. l. n. r.) Peter Hebeisen (Vizepräsident), Peter Hodel, Reto Heierli, Vincenza Trivigno (Präsidentin), Erika Rohrer, Dr. phil. Gerhard Pfister, Dr. med. Adrian Forster



Die Leitung der Klinik Adelheid

(v. l. n. r.) Dr. med. Rolf Stebler, Gerda Gaudenz, Jürg Schälchli, Esther Kramer, Nicolaus Fontana

Organigramm Klinik Adelheid

Aktionärin

Gemeinnützige Gesellschaft Zug
Peter Hebeisen, Präsident

Verwaltungsrat

Vincenza Trivigno (Präsidentin)
Peter Hebeisen (Vizepräsident)
Dr. Adrian Forster
Reto Heierli
Peter Hodel
Dr. Gerhard Pfister
Erika Rohrer

Direktor

Nicolaus Fontana

Klinikleitung

Dr. med. Rolf Stebler
Nicolaus Fontana
Gerda Gaudenz
Jürg Schälchli
Esther Kramer

Medizin Muskuloskelettal
Dr. med. Rolf Diebler
Chefarzt, Leiter Arztambulanz
 Co-Chefarzt: Dr. med. Martin Huber
 Leitender Arzt: Dr. med. Tersten Kalweit
 Oberarzt: Dr. med. Tobias Lorenz

Medizin Neurologie
Chefarzt: Dr. med. Markus Pötgig
 Leitender Arzt: Dr. med. Michael Bökeler

Medizin Internistisch-Onkologisch
Chefarzt: Dr. med. Patrick Kocistany
 Co-Chefarzt: Dr. med. Josef Penava
 Oberärztin: Dr. med. Katharina Gerber

Therapie
Elfi Krämer
 Physio-/Ergotherapie: Nicole Müller
 Physiotherapie: Thomas Frank
 Psychologie: Francisca Moser
 Logopädie: Dana Mantajgait
 Ernährungsberatung: Sarah Nussbaumer
 Tagothek: Fabienne Rothmeier
 Therapiedisposition: Nicole Mfänger
 MTTvabene: Thomas Frank

Pflege
Gerda Gaudenz
 Station 2: Didona Ene
 Station 3: Susanne Blätter
 Station 4: Mariana Dominguez
 Station 5: Marina Dallapina

Fi
 Jü
 Lo
 Ni
 Int
 Te
 Kü
 Ho
 Be
 Ap

Impressum

IMPRESSUM